

REALITÄTSSPRÜNGE



EIN BLICK HINTER
DEN SCHLEIER

INHALT

Die Welt

Der Schleier
Die Bündnisse
Der Westliche Block
Die Liga der Fürsten
Die Koalition der Nordlande
Das Göttliche Reich
 Religion
 Magie
 Technologie
 Der Krieg

Die Hauptfiguren

Jule
Martin
Marie
Riona
Nora
Taonga
Laura
Adrian
Jasper

EIN BLICK HINTER DEN SCHLEIER

Wenn Du diese Zeilen liest, bist Du bereit, einen Schritt weiterzugehen. Vielleicht ist es kein großer Schritt, aber ein bewusster.

Im Roman Realitätssprünge – Zirkel begleitest Du neun Menschen über viele Jahre hinweg. Ihre Welt ähnelt unserer, und doch wirkt sie an bestimmten Stellen fremd – geprägt von Kräften, die lange verborgen waren und deren Wiederkehr vieles verändert. Magie existiert, und ihre Abwesenheit hat die Menschen ebenso geformt wie ihre erneute Präsenz.

Dieses ArtBook soll Dir helfen, Zusammenhänge besser zu erkennen. Es beantwortet einige der Fragen, die sich während der Reise stellen, und bietet dir

Orientierung, während die Figuren ihren eigenen Weg suchen.

Entwicklung geschieht nicht immer sichtbar. Manchmal vollzieht sie sich im Hintergrund, manchmal mitten im Leben. Immer wieder müssen die Figuren klären, was ihnen wichtig ist, und welche Entscheidungen sie tragen können.

Auf den folgenden Seiten findest Du einen ersten Einblick in die Welt und eine Übersicht über die Hauptfiguren. Jede von ihnen trägt Licht und Schatten in sich. Welche Seite stärker wird, liegt – wie so oft – in der eigenen Hand.

*„Wenn immer jemand einen
,Fehler in der Matrix‘
beobachtet, ist es
wahrscheinlich
ein Riss im Schleier.“*

DER SCHLEIER

DIE WELT



DER SCHLEIER

Der Schleier ist ein schwer zu fassendes, beinahe abstraktes Konstrukt. Er hält die Magie von den Menschen fern und ist tief in den Glaubenssystemen verankert – so tief, dass er Teil der kollektiven Identität geworden ist.

Sein Ursprung verliert sich im Dunkel der Geschichte. Sicher ist nur, dass er seit mindestens tausend Jahren existiert.

Für magisch Begabte wirkt er wie eine unsichtbare Barriere, die ihre Kräfte dämpft. Magische Wesen können ihn nur durchdringen, wenn er brüchig oder geschwächt ist.

Auch die Technologie blieb nicht unberührt: Einige Errungenschaften funktionieren ausschließlich innerhalb des Schleiers – ein Umstand, dessen Tragweite vielen Menschen nicht bewusst ist.

Was passiert, wenn der Schleier reißt?

Die Folgen wären tiefgreifend. Technologien, die an den Schleier gebunden sind, würden versagen. Manche mögen das hinnehmen – vielleicht ließe sich ein Teil der Lücke durch Magie füllen. Doch Magie in ungeübten Händen kann mehr Schaden anrichten, als jeder technische Ausfall.

Ohne den Schleier könnten magische Wesen sich ungehindert bewegen – und zwar alle. Und nicht alle von ihnen sind den Menschen wohlgesonnen.



DIE BÜNDNISSE

Der Westliche Block

Der Westliche Block – Schauplatz eines Großteils der Handlung – besteht aus demokratischen Staaten mit hohem technologischem und wirtschaftlichem Niveau. Städte und Länder bleiben unbenannt, um die Welt zeitlos zu halten.



Die Liga der Fürsten

Die Liga der Fürsten bildet den stärksten Kontrast: ein Zusammenschluss von Fürstentümern, in denen Armut weitverbreitet ist und harte Hierarchien den Alltag bestimmen. Die Liga ist stark militarisiert, technologisch jedoch weniger fortgeschritten. Magische oder rituelle Handlungen sind streng verboten.

Im Westlichen Block ist der Handel mit der Liga nur in Ausnahmefällen gestattet.



Die Koalition des Nordens

Die Koalition des Nordens – meist die Nordlande genannt – ist ein lockerer Bund aus Staaten und Clans. Für manche ist der Norden ein Sehnsuchtsort der Freiheit, für andere ein Ort, den man wegen der langen Winter und des endlosen Regens meidet. Die dünne Besiedlung hat Folgen: Der Schleier hat hier weniger Halt, und die Magie lässt sich deutlicher spüren. Die Menschen im Norden gelten daher vielerorts als verschlossen, unnahbar, beinahe frostig.

Trotz aller Unterschiede teilen die Nordlande und der Westliche Block viele politische Grundwerte. Entsprechend pflegen sie gute – wenn auch wenig intensive – Beziehungen.



Das Göttliche Reich

Das Göttliche Reich folgt einem uralten, strengen Kastensystem. Alltag und Politik sind untrennbar mit dem Glauben verbunden, weshalb der technologische Fortschritt weit hinter dem der anderen Bündnisse zurückbleibt. Die Menschen folgen den Klerikern, die den Pfad der Erleuchtung lehren, und werden vom sogenannten Erleuchteten geführt.

Der Kontakt zu anderen Ländern ist selten und findet ausschließlich auf diplomatischer Ebene statt – aus Angst, der eigene Glaube könne von außen unterwandert werden.



TECHNOLOGIE

Das Technologieniveau variiert stark zwischen den Regionen. Einige militärische Entwicklungen werden bewusst geheim gehalten, um Angriffe abzuwehren oder Macht zu sichern.

Im Norden finden sich die fortschrittlichsten Technologien der bekannten Welt – genug, um Angriffe der Liga binnen weniger Tage zurückzuschlagen, selbst in dünn besiedelten Grenzgebieten.

Auch der Westliche Block verfügt über moderne Technologien, doch nicht alles steht der Allgemeinheit offen. Künstliche Intelligenz kommt vor allem in der Forschung zum Einsatz. Mit der Zeit gewinnt ein Autopilotensystem an Beliebtheit: entwickelt von SATeLink (Secure Autopilot Telemetry Link), anfangs kaum verbreitet, später nahezu allgegenwärtig.

Parallel dazu werden alte Flugzeugmodelle zunehmend von modernen Luftschiffen verdrängt.



RELIGION

Viele Idealisten gehören der Kirche der Traditionen der Weisen an, die denselben Werten folgt wie ihre Gläubigen. Ihr gegenüber steht die Progressive Kirche, die einen modernen, fast visionären Ansatz verfolgt. Doch beide Kirchen verlieren seit Jahren an Einfluss – ein Wandel, der den Schleier schwächt und erste, feine Risse sichtbar werden lässt.

Jenseits des Westlichen Blocks sind Glaube und Macht enger miteinander verwoben. In der Liga der Fürsten und im Göttlichen Reich bestimmen religiöse Überzeugungen nicht nur das Leben, sondern auch die politischen Entscheidungen.



MAGIE

Da die Magie lange unterdrückt wurde, ist wenig über ihre Formen bekannt.

Sicher ist nur eines: Magie kostet Energie. Je komplexer ein Zauber ist, desto mehr Energie muss der Praktizierende aufbringen. Das macht Magie gefährlich und verlangt Geduld, Übung und Verantwortung.

Menschen können Magie auf mehr Arten nutzen als die meisten magischen Wesen, benötigen dafür jedoch unverhältnismäßig viel Kraft – so viel, dass es innerhalb des Schleiers praktisch unmöglich ist, einen Zauber zu wirken.

Viele Zauber lassen sich den Elementen zuordnen, doch für die Menschen spielt diese Ordnung kaum eine Rolle.

Bei magischen Wesen ist es anders. Durch ihre Adern fließt Magie selbst – sie stärkt sie, bestimmt ihre Natur und erklärt, warum sie auf der anderen Seite des Schleiers leben.

Möglich wird all das durch die besondere Schwingung, die von der Magie ausgeht.

POLITIK UND GESELLSCHAFT

Die Welt der Realitätssprünge

Der Roman spielt in einer Welt, die unserer sehr ähnlich ist – einer Realität, in der sich Fortschritt und Tradition unaufhörlich aneinander reiben und Funken schlagen. Sie wirkt wie ein Spiegel unserer Welt, nur etwas weitergedreht, an manchen Stellen heller, an anderen dunkler. Zugleich wird sie von Kräften durchwirkt, die in Vergessenheit geraten sind und gerade deshalb zu einer stillen Bedrohung werden können.

Im Alltag der Menschen ringen zwei politische Lager um Einfluss: die Progressiven und die Idealisten.

Politik und Gesellschaft

Während diese beiden Lager die politische Bühne prägen, brodelte es unter der Oberfläche. Unzufriedene Gruppen wie die Bewahrer, die zu alten Werten zurückkehren möchten, gibt es in jeder Gesellschaft – und immer finden sich Redner, die wissen, wie man Unruhe schürt und für die eigenen Ziele nutzbar macht.

Für die einen ist jeder Fortschritt ein Versprechen. Für die anderen ein Risiko.

Die Progressiven streben mit großer Entschlossenheit nach technologischer und gesellschaftlicher Erneuerung. Die Idealisten halten dem ihre Vorstellungen von moralischer Ordnung, Stabilität und Tradition entgegen.

DER KRIEG

Die Werte der Progressiven und die der Liga stehen sich unversöhnlich gegenüber – ein Konflikt, der seit Jahren gärt. Während die Führung des Westlichen Blocks versucht, die Liga mit nichtmilitärischen Mitteln zu schwächen, fühlt sich die Liga zunehmend bedrängt. Die Beziehungen zwischen beiden Bündnissen sind mindestens angespannt.

Als die indirekten Maßnahmen der Regierung scheitern, erkennt sie eine vermeintliche Schwachstelle in der Liga – und versucht, sie auszunutzen.



*„Sie haben Visionen
und Sie tun alles,
um diese umzusetzen.
Jetzt wissen Sie, welchen Preis
das mitunter hat.“*



DIE MACHT

DIE HAUPTFIGUREN



JULE

die bedingungslos Gerechte

Jule ist in stabilen Verhältnissen aufgewachsen und kennt das Gefühl von Sicherheit. Dieser Hintergrund prägt ihren unerschütterlichen Drang nach Gerechtigkeit. Als junge Anwältin erkennt sie jedoch, wie weit die Realität von ihren Idealen entfernt ist.

Ihre Kompromisslosigkeit bringt sie rasch in Konflikt mit Vorgesetzten und Strukturen. Wenn Recht und Wirklichkeit nicht zusammenpassen – welchem Weg folgt sie dann?

„Wenn ich den Unschuldigen nicht helfen kann, sollen die Schuldigen bekommen, was sie verdienen.“



JULE

Anwältin. Idealistin. Suchende.



Werte: Gerechtigkeit, Selbsterkenntnis, Freiheit

Stärken: analytisch, mitfühlend

Schwächen: unentschlossen, ziellos

Konflikte: Jule hat sich nur teilweise mit dem Tod ihrer Eltern auseinandergesetzt.

Wendepunkt: Bereits nach kurzer Zeit setzt bei Jule berufliche Ernüchterung ein.

Beziehungen

Marie: Beste Freundin

Martin: Ehemalige Beziehung

Nora: Reibung



„Ich bin froh, nicht an Noras Stelle zu sein.“

Oh Gott ... ich bin sogar unglaublich froh ...“

MARTIN

der traditionelle Unternehmer

Aufgewachsen im Schatten eines erfolgreichen Vaters, wünscht sich Martin vor allem Anerkennung. Ordnung, Struktur und Stabilität sind für ihn kein Ideal, sondern Teil seiner Überlebensstrategie.

Als eine riskante Entscheidung seine Zukunft bedroht, wird Martin in eine Welt gezogen, die ihm Macht verspricht, aber alles andere fordert.

*„Wenn der Schleier bricht, entsteht Chaos.
Dieser Umstand könnte uns nützlich sein.“*



MARTIN

Unternehmer. Kämpfer. Pragmatiker.



Werte: Disziplin, Flexibilität, Erfolg

Stärken: tatkräftig, risikofreudig

Schwächen: beeinflussbar, geltungsbedürftig

Konflikte: Martin möchte um jeden Preis erfolgreich sein und geht dabei große Risiken ein.

Wendepunkt: Als Martin einen Deal mit Jasper eingeht, stellt er die Weichen für seine Zukunft.

Beziehungen

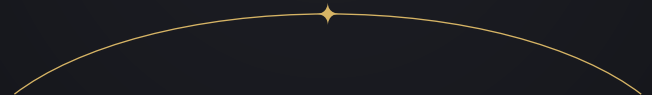
Nora: Feste Beziehung

Taonga: Freund

Marie: Studienfreundin



*„Nehmen wir an,
ich bin neugierig. Gibt es
zu deinem ominösen Angebot auch Details?“*



*„Der Schmerz
über den Verlust ist noch da.
Aber er ist dumpfer
geworden, gleich einem weit
entfernten Geräusch.“*

DIE ERINNERUNG

MARIE

die ambitionierte Strategin

Marie weiß, was sie will. Um es zu bekommen, geht sie zielstrebig und fokussiert vor. Ihr beruflicher Aufstieg verläuft wie geplant, bis sie erkennt, dass sie nicht alles kontrollieren kann.

Zwischen Karriere, Loyalität und der Bedrohung durch ein System, das sie falsch einschätzt, muss Marie entscheiden, wem sie verpflichtet ist – und wem sie vertraut.

„Wir können die Uhr nicht zurückdrehen, aber wir können etwas Besseres aus der Zukunft machen.“



MARIE

Strategin. Politikerin. Weltverbesserin.



Werte: Wahrheit, Familie, Selbstlosigkeit

Stärken: wortgewandt, beschützend

Schwächen: unnahbar, stur

Konflikte: Marie und Jasper waren früher ein Paar. Noch heute kann er sie aus der Fassung bringen.

Wendepunkt: Ein Streit mit Jasper auf Noras Hochzeit führt Marie in eine neue Richtung.

Beziehungen

Jasper: Ehemalige Beziehung, Reibung

Jule: Beste Freundin

Riona: Schwester



*„Das ist alles bloß Jaspers Schuld.
Hätte ich ihn nie getroffen,
wäre wirklich gar nichts davon passiert.“*

RIONA

die magische Träumerin

Seit Jahren erlebt Riona seltsame Episoden, die sie geheim gehalten hat. Doch je stärker sie werden, desto schwerer fällt es ihr, die

Wahrheit zu ignorieren:

Etwas in ihr ist erwacht — und es bricht sich unaufhaltsam Bahn.

Zwischen Angst und Neugier ringt Riona um Selbstverständnis in einer Welt, die Magie vergessen wollte. Vielleicht sollten manche Dinge vergessen bleiben.

*„Nicht der Zauber hat mich geschwächt.
Der Schleier ist das eigentliche Übel.“*



RIONA



Träumerin. Lebenskünstlerin. Individualistin.

Werte: Freundschaft, Loyalität, Wissen

Stärken: zuverlässig, hartnäckig

Schwächen: impulsiv, lebensfremd

Konflikte: Riona hat Schwierigkeiten sich mit aller Konsequenz anzunehmen.

Wendepunkt: Die erste Begegnung mit einem magischen Wesen, das ihr tatsächlich helfen möchte, ihre Kräfte zu verstehen, verändert alles.

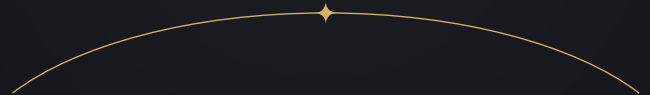
Beziehungen

Marie: Schwester

Nora: Freundin



*„Ich freue mich auch,
dich zu sehen, Schwesterherz.
Du siehst übrigens umwerfend aus.“*



*„Valea schnippt mit dem
Finger und Riona spürt,
wie sie von einem
Elektroschock in die Realität
zurückkatapultiert wird.“*



NORA

die hoffnungslose Romantikerin

Nora sehnt sich nach Geborgenheit – nach einem Zuhause, das so warm ist wie das ihrer Kindheit. Mit Martin glaubt sie, diesen Ort gefunden zu haben. Ihr Lebensentwurf scheint fest, vielleicht zu fest.

Während sich die Welt um sie destabilisiert, erkennt sie, dass die Zukunft sich nicht planen lässt. Zwischen Verantwortung und Familie wird ihre Hoffnung zur Last – und zugleich zur Quelle neuer Kraft.

*„Wie schlimm kann es sein,
ein wenig Hoffnung zu verkaufen?“*



NORA

Träumerin. Planerin. Gärtnerin.



Werte: Familie, Harmonie, Beständigkeit

Stärken: strukturiert, fleißig

Schwächen: unentschlossen, konfliktscheu

Konflikte: Nora hat Schwierigkeiten, ihre Werte und ihre Bedürfnisse in Einklang zu bringen.

Wendepunkt: Noras Hochzeit mit Martin prägt ihr Leben nachhaltiger, als ihr klar ist.

Beziehungen

Martin: Feste Beziehung

Riona: Freundin

Jule: Reibung



„Es ist dieser Ort.

*Diese Menschen werden in mir immer viel
weniger sehen, als ich in Wirklichkeit bin.“*



TAONGA

der tapfere Glücksritter

Taonga verließ früh seine Heimat, suchte ein Leben jenseits des Aberglaubens und fand im Westen eine Welt, die moderner wirkte – und zugleich härter, als er es je erwartet hätte.

Auch wenn er Magie lange als Mythos abtat, bleibt er von ihren Folgen nicht ganz unberührt. Am Ende steht er vor der schwierigsten Entscheidung seines Lebens.

„Die Grenze zwischen Aberglauben und Realität ist hier fließend. Deshalb bin ich gegangen.“



TAONGA



Frohnatur. Lebenskünstler. Journalist.

Werte: Freundschaft, Familie, Lebensfreude

Stärken: positiv, anpassungsfähig

Schwächen: gutgläubig, realitätsfremd

Konflikte: Taonga steht im Konflikt mit den Traditionen seiner Familie, die ihm zu eng erscheinen.

Wendepunkt: Ein One-Night-Stand auf Noras und Martins Hochzeit verändert Taongas Leben für immer.

Beziehungen

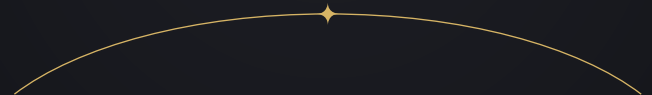
Jasper: Bester Freund

Martin: Freund

Marie: Studienfreundin



„Es mag egoistisch sein und vielleicht habe ich das Gefühl, dich ausgenutzt zu haben, aber mir tut nichts davon leid.“



LAURA

die hilfsbereite Selfmade-Aufsteigerin

Laura hat sich selbst aus einer dunklen Kindheit herausgekämpft. Mit Disziplin und Mut hat sie sich ein neues Leben aufgebaut – doch Spuren vergangener Jahre lassen sich nicht vollständig ausradieren.

Obwohl sie anderen hilft, fällt es ihr schwer, Nähe zuzulassen. Zwischen Verantwortung für ihre Familie und dem Bedürfnis nach Selbstschutz sucht Laura ihren Weg.

„Der Punkt ist, dass es keine Rolle spielt, was wir gerne hätten. Es ist dein Leben.“



LAURA

Psychiaterin. Stille. Beschützerin.



Werte: Hilfsbereitschaft, Fleiß, Selbstwirksamkeit

Stärken: hartnäckig, willensstark

Schwächen: distanziert, unsicher

Konflikte: Lauras Hilfsbereitschaft steht gelegentlich im Kontrast zu ihren eigenen Bedürfnissen.

Wendepunkt: Als plötzlich Lauras Bruder vor der Tür steht, verändert sich ihr Leben.

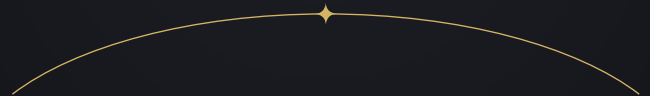
Beziehungen

Adrian: Bester Freund

Jule: Freundin



„Eigentlich machen alle einen weiten Bogen um mich, sobald sie hören, wo ich arbeite und was ich beruflich mache.“



ADRIAN

der rebellische Weltverbesserer

Während Adrian aufwuchs, lernte er, die Geschäfte seines Vaters mit Waffen leidenschaftlich abzulehnen. Sie zu beenden, ist, was ihn antreibt, auch wenn er dafür seine Strategie überdenken muss.

Zwischen Loyalität, Wahrheit und persönlichen Gefühlen muss Adrian entscheiden, was er zerstören will – und was er retten möchte.

„Hört zu, ich habe keineswegs vor, an die Front zu gehen. Wenigstens so gut solltet ihr mich kennen.“



ADRIAN

Einzelgänger. Beobachter. Utopist.



Werte: Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Verantwortung

Stärken: vorausschauend, strategisch

Schwächen: misstrauisch, verschlossen

Konflikte: Adrian hat Schwierigkeiten mit seiner Herkunft, nutzt sie jedoch, um anderen zu helfen.

Wendepunkt: Adrian realisiert, dass er nur dann mehr über seinen Vater erfährt, wenn er für ihn arbeitet.

Beziehungen

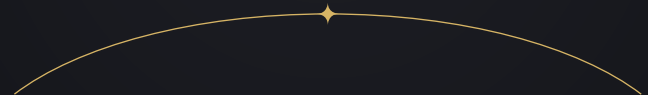
Laura: Beste Freundin

Marie: Freundin

Martin: Studienfreund



*„Eine Sache ändert sich wohl nie.
Die wichtigen Gespräche finden
immer noch in den Hinterzimmern statt.“*



JASPER

der fortschrittsorientierte Politiker

Jasper glaubt daran, die Welt verändern zu können, und macht dabei keine Kompromisse. Schon in jungen Jahren begann er, politische Grenzen auszuloten, manchmal zu übertreten.

In seinem Streben nach Fortschritt verwischt Jasper zunehmend die Linien zwischen Idealismus und Verantwortung.
Wie viel Wandel verträgt ein Mensch, bevor er sich selbst verliert?

„Wenn die Regierung sich weigert, diesen Wahnsinn zu stoppen, dann müssen wir die Regierung stoppen.“



JASPER

Politiker. Visionär. Vermittler.



Werte: Erfolg, Freundschaft, Fortschritt

Stärken: zielstrebig, durchsetzungsstark

Schwächen: ehrgeizig, berechnend

Konflikte: Jasper ordnet dem Erfolg alles unter – mit negativen Auswirkungen auf seine Beziehungen.

Wendepunkt: Jaspers erster politischer Erfolg hat Konsequenzen für ihn und andere.

Beziehungen

Marie: Ehemalige Beziehung, Reibung

Taonga: Bester Freund



„Einige Fraktionsmitglieder sind der Meinung, dass eure ‚Koalition‘ aus ‚Idealisten‘ ohne dich nur ein Haufen alter Säcke ist.“

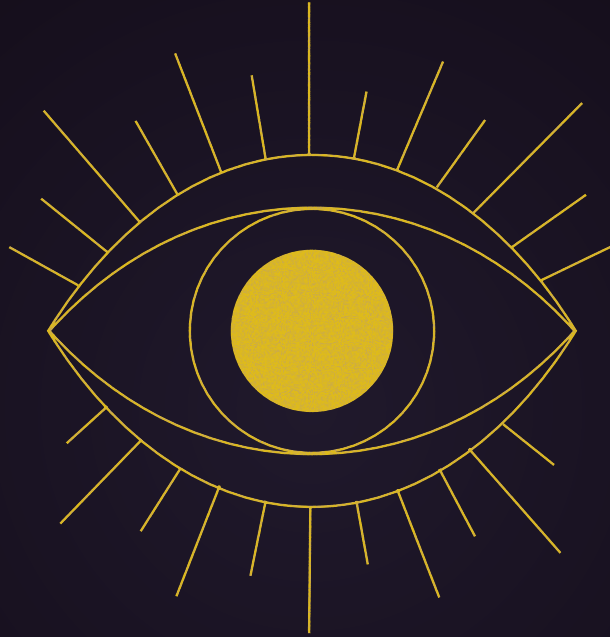


*„Die Schlagzeilen
am Zeitungskiosk sind
dieselben wie immer,
auch wenn die Worte
ausgetauscht werden.“*

DIE WAHRHEIT

*„Eine Utopie, eine Vision
oder eine Idee
ist niemals wirklich fertig.
Wir arbeiten an ihr
und mit ihr.“*

DAS WERDEN



*„Das Licht kehrt selten auf einmal zurück –
aber es kehrt zurück.“*

IMPRESSUM

© 2025 Christina Kade

Hofstatt 23 | 35037 Marburg

christinakade.de

Gestaltung & Layout: Christina Kade

Texte: Christina Kade

© Grafiken/Bilder: Adobe Stock | Christina Kade | OpenAI